

Das wahrhafte Contrefait der keuschen Liebe  
wolt/  
als Sich  
der Wohl-gebohrne Herr/

**Hr. Christoph Herr-**  
**mann von Rothkirch/**  
Herr auf Biegnitz/  
mit  
dem Wohl-gebohrnen Fräulein/

**Fräul. Victoria Eli-**  
**sabeth von Kostitz/**  
des weyland Wohl-gebohrnen Herrn/

**Herrn Gaspar Otto von Kostitz/**  
Herrn auf Neundorff und Nieder-Neunkirch/  
Ihr. Königl. Majest. und Chur-Fürstl. Durchl. zu Sachsen  
ehemahls hochbestaltten Cämmerers und Landes-Besallten/r.  
nachgelassenen Fräul. Tochter/

am 2. Tage Monats Maji des iezlaufenden  
1708ten Jahres/  
auf dem Hoch-Adel. Schlosse Meuckenhayn  
höchst-vergnügt vermähltete/

Seine Devoir an den Tag zu legen/  
soviel das Vermögen zuließ/  
abshildern/

der Fräulein Braut lieblicher Bruder/  
**Gaspar Otto von Kostitz.**

WERNIGER/ gedruckt bey Michael und Jacob Zippern.



G. I.



**N**ch soll ein Contrefait der keuschen Liebe  
 stellen ;  
 Wo nehm ich Kunst und Witz zu die-  
 sem Werke her ?  
 Ich selber muß von mir ein schlechtes Ur-  
 theil fällen :

Wie wirds umbs Ende stehn/ da schon der Anfang  
 schwer ?  
 Rndt ich Apellens Staub zum gankzen Menschen ma-  
 chen/

So bätth' ich mir darzu desselben Finger aus :  
 Und lehnte Dürer mir die andern Mahler- Sachen/  
 So würde gank gewiß ein schönes Bildniß drauß.  
 Doch/ wer bißweilen wagt/ pflegt offters zu gewinnen :  
 Ein blindes Mönchen findt auch dann und wann  
 ein Korn.

Es sey gewagt/ ich wilß/ so gut ichß kan/ ersinnen/  
 Emung ; daß ich sicher bin vor andrer Münstler  
 Zorn.

Ich schäme mich fast sehr/ den Römern nach zuüssen :  
 Sonst stellte ich ein Bild gank bloß und nackend dar.  
 Denn sie vermeineten die Sache recht zu treffen/  
 Obgleich das gankze Werk noch unvollkommen  
 war.

Die

Die Mahler können auch mit einem Bilde pralen:  
Es ist ein blindes Kind/ das Pfeil und Köcher  
führt:

Es sey/ daß Sie dadurch die Liebe deutlich mahlen/  
So ist die Keusche doch in etwas separirt.

Ich hoffe wohl hierbey am besten auszukommen/  
Ich werde ganz gewiß im treffen glücklich seyn:

Den Abriß hab' ich mir in **Wüctenhayn** genom-  
men;

Die Tinte flößt mirs Bild in meine Feder ein.

Das wil ich auch nunmehr vollkommen sehen lassen:

Es ist das **Edle Paar**/ das neu-verlobte  
**Swey.**

Wer dieses sich nur recht wil in die Augen fassen/  
Der sieht ein wahres Bild der keuschen Lieb und

**Treu.**

Man wird kein **Schaalen**-Werk bey **Ihm** zu tadeln  
haben/

Es flieht geschminckten **Schein**/ die Falschheit kennt  
es nicht:

Die **Redligkeit** und **Treu** sind **Ihm** ins Werk ge-  
graben:

Es wehlet sich den **Tod**/ eh' es die **Treue** bricht. \*

**Glaube**/ daß ich **Dies** zu einem Bilde mache/

**Hochwehrtes Ehe-Paar**/ und schreibs der  
Liebe zu/

Die mich im stillen treibt/ die macht die ganze **Sache**:

Dem wo sie feste sitzt/ da läßt sie wenig **Ruh**.

Die **Unterschrift** fehlt noch/ die wil ich **ihro** schreiben/

Und diese führt den **Wunsch**/ den ich noch schul-  
dig bin:

**WIE**

**DU** laß die Liebe nur in stetem Wachsthum bleiben/  
Er gebe Beyderseits ein Herz und einen

Sinn!

Bei Ihnen müsse sich das Glück dem Wohnplatz nehmen:

Es weiche was betrübt/ es weiche der Verdruß!

Des Neides Herz muß sich in aller Stille schämen/  
Wenn **DU** Ihr Haus bekrönt mit

Segens-Überfluß.

Er laß dies Contrefait die Farbe nicht verlieren/  
So/ daß kein Unglücks-Sturm den schönen

Pirnß verlegt:

So können wir alsden von neuen gratuliren/  
Wenn man ein kleines Bild an dessen Seite

setzt.

---

\* Denn des Herrn Bräutigams Symbolum ist: Plù tot mourir, que de changer. d. i. Besser todt als ungetreu. Und der Fräulein Braut Ihr Wahl-Spruch trifft mit diesem ein; denn er heist: Treu und Beständig ist mein Orden/ besser gestorben als untreu worden.



Das warhaffte Contrefait der keuschen Liebe  
wolte/  
als Sich  
der Wohl-gebohrne Herr/

Herr. Christ  
mann von

Fräul. Bi

sabeth vor

Herrn Gaspar

Herrn auf Neundorf

Seine Devoir a

der Fräulein B  
Gaspar

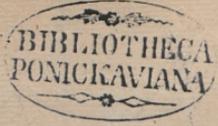


r =

li =

is/  
achsen

gedruckt bey Michael und Jacob Zippern.



g. l.